

Vorstellung meines Programms als Bürgermeister der Stadt Altenkirchen **Ralf Lindenpütz**



1

10 Fakten über mich



Wohnen

- seit 1994 in Altenkirchen



Familie

- verheiratet
- 7 Kinder (30-20 Jahre alt)



Persönliches

- 57 Jahre alt
- Hobbies: Politik, Sport, Gartenarbeit, Familie



Ausbildung und Beruf

- Ehemaliger Offizier bei der Bundeswehr
- Diplom-Ingenieur Maschinenbau
- Seit 1996 in der Zentrale der Deutsche Post in Bonn



Gremienerfahrung

- Seit 2009 im Stadtrat
- Seit 2019 Fraktionsvorsitzender

2

Mein Programm als Stadtbürgermeister „AuftAKt 2030“ für Altenkirchen



Gemeinsam Altenkirchen entwickeln!

3

AuftAKt 2030 – Gemeinsam Direkte Bürgerbeteiligung intensivieren



Offene Ratsitzung

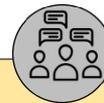
- Ratssitzung ohne Agenda zur geführten Diskussion mit den Bürgern.
 - Was bewegt die Bürger?
 - Was wollen die Bürger?
 - Wie kann etwas umgesetzt werden?

(Jährliche Veranstaltungen
z. B. Neujahrsveranstaltung
des Stadtrats für die Bürger)



Online Plattform

- @ Stadt Altenkirchen
 - Informationsmöglichkeit
 - Ideenpool zur Stadtentwicklung 
 - Tipps, aktuelle Infos, spezielle Werbung für Altenkirchener Anbieter



Gesprächskreise

- Bürger, Räte und Experten tauschen sich aus
- Themen nach Bedarf
 - Soziales
 - Gewerbe/Handel
 - Gastronomie
 - Freizeit/Sport
 - Kultur
 - Sicherheit
- ziel- und ergebnisorientierte Diskussion

Bedarfs- und zielorientierte Politik für informierte Bürger!

4



AuftAKt 2030 - Arbeit

Handel, Gewerbe & Wirtschaft fördern



Wirtschaftszirkel um Netzwerk zwischen Unternehmen und Stadt zu schaffen
(z. B. Autohäuser und Autozubehör, Gastronomen)

Neues Gewerbegebiet ausweisen
(z.B. Berghausener Feld, westl. vorh. Industriegebiet , Güterbahnhof,..)

Marketingmaßnahmen der Stadt Altenkirchen gemeinsam mit den Gewerbetreibenden durchführen (z. B. Altenkirchen- die Einkaufsstadt im WW)



Mein Arbeitsplatz ist in Altenkirchen!

5



AuftAKt 2030 - Wohnen

Bezahlbares Wohnen ermöglichen



Erschließung Baugebiete forcieren, nachhaltige und kostengünstige Bauweise unterstützen.

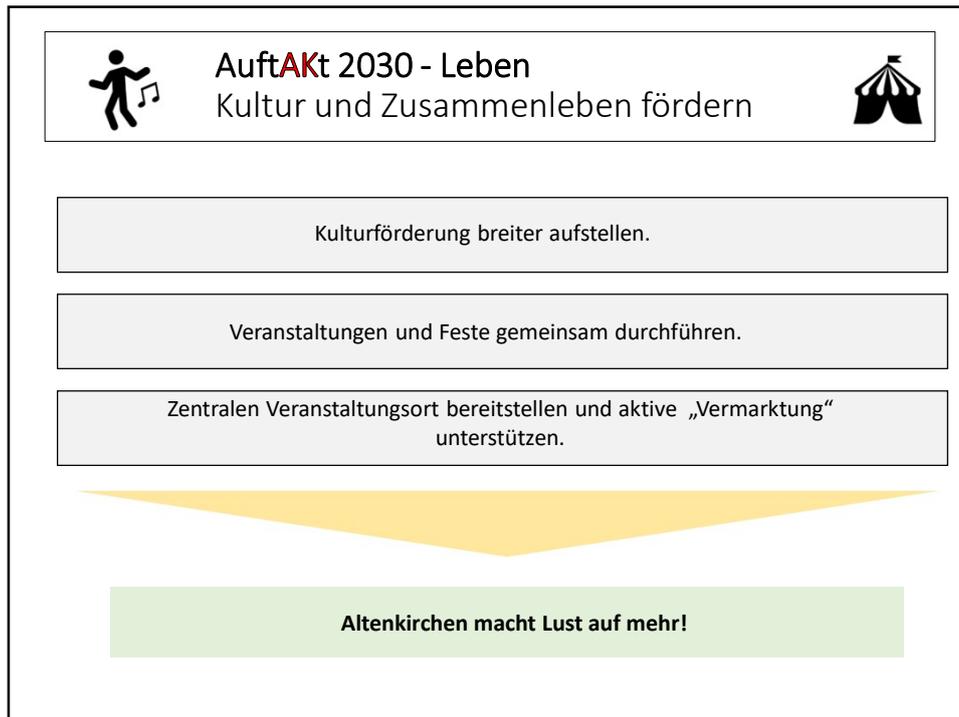
Wohnqualität mit zukunftsorientierten Quartierskonzepten erhöhen.
(ISEK: blaues Band)

Infrastruktur ausbauen und erhalten
Verkehrswege, Einkaufsmöglichkeiten, ärztliche Versorgung, öffentliche Toiletten,



Altenkirchen, meine Heimatstadt!

6



7



8

AuftAKt 2030 – Umsetzen vorhandener Beschlüsse/Projektideen

Calisthenics Park einrichten



Radverkehr fördern

- Piktogramme und Fahrradschutzstreifen auf Frankfurter Straße anbringen
- Fußgängerzone für Radverkehr freigeben



9

AuftAKt 2030 – quick wins

- Gesprächskreis „Weihnachtsmarkt“ initiieren
- Events anbieten
 - Parkhausdisco in der Tiefgarage, „Altenkirchener Untergrundmusik“
 - Public viewing zur Fußball WM
- Beleuchtung des AK Zeichens unterhalb des Baumarkts während der Adventszeit
- Beschaffung von Disc Golf Scheiben (Frisbees) zum Verleih für die DG-Anlage im Parc de Tarbes
- Inklusion fördern durch Ausbau beliebter Spazierwege
 - Entlang des Mühlengrabens bis zum Wiesental
 - Auf dem Wall entlang der Kumpstraße um Honneroth
 - Entlang des jüdischen Friedhofs bis in den Parc de Tarbes (ggf. mit Erschließung Kumpstraße 46 -50)
- Umgestaltung des jüdischen Friedhofs incl. Restaurierung der Torsäulen am Eingangstor zur Gedenkstätte (Erinnerungsort)
- Weg durchs Wiesental für Radverkehr und gehbehinderte Personen befestigen

10

AuftAKt 2030 – Umgestaltung des jüdischen Friedhofs zur Gedenkstätte



Inschriften an Grabsteinen verwittern oder fehlen komplett

Eingangssäulen verwittern

Friedhofstor ist nicht stilecht, Einfriedung nicht entsprechend der Grenzen



Keine erläuternden Hinweise zur ehem. jüdischen Gemeinde in Altenkirchen

Ziel: Den jüdischen Friedhof unter Beachtung der „Pfleheinweise für Jüdische Friedhöfe in Rheinland Pfalz“ zur würdigen Gedenkstätte herrichten und die Gedanken der Stolpersteine fortführen.

11

AuftAKt 2030 – long distance goals



- Neues Gewerbegebiet erschließen
- Neue Baugebiete ausweisen und erschließen
- Aktives Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe
- Radwegekonzept in der Stadt und mit Nachbarorten umsetzen
- Resiliente Stadtentwicklung
 - Eigenes Energiekonzept
 - Wasserspeichermanagement
 - Pflanzplan für den Stadtwald
 - Grüngürtel mit „Blühinseln“
- Parc de Tarbes zum grünen Wohnzimmer der Stadt entwickeln
- Die Wied erlebbar machen
 - „Hundestrand“ an der Wied
 - Kneipp-Pfad in der Wied
- Sammel-/Jugendtaxi bei Veranstaltungen in der Stadt
- Unterstützung von Nachbarschaftsinitiativen
- Mitmachgruppen zur Unterstützung der Stadt



12

AuftAKt 2030 – der Parc de Tarbes wird zum grünen Wohnzimmer unserer Stadt



Durch Einbeziehung des Weihers und Vergrößerung des Parks können mehr Attraktionen realisiert werden. Ideen sind vorhanden:

1. Calisthenics und Fitnesssecke
2. Laufstrecke und den Park
3. Treppenanlage am Weiher in den Weiher
4. Einzelne Spielplatzgeräte und Sitzgruppen
5. Pavillon und Grillplatz
6. Steg über den Weiher
7. Spazierweg im Wald
8.

Ziel:

„Ich gehe gerne in den Parc de Tarbes, der ist schön, da erlebt man was und man trifft viele Menschen“



13

Fragen
Anregungen
Kommentare

14

Gemeinsam Altenkirchen entwickeln!



Ralf Lindenpütz 

Wählen Sie am 18. September Ihren Stadtbürgermeister!

Vielen Dank für Euren/Ihren Besuch.